

## Black Bull Warmluft HolzofenInstallations- und Betriebsanleitung

### **Inhaltsverzeichnis**

1. Aufstellung
2. Brandschutz, Abstand zu Möbeln und anderen brennbaren Bauteilen
3. Sicherheitshinweise
4. Schornsteinanschluß
5. Verbindungsstücke ( Rauchrohre )
- 5.1 Reinigungshinweis 30kW Ofen
6. Dichtungen
7. zulässige Brennstoffe
8. Verbrennungsluftregelung
9. Anheizen und Ofenbetrieb
10. Nachfüllen
11. Aschebett
12. Feuerschirm
13. Sichtfenster
14. Lackierungen
15. Rückstau im Schornstein und Schornsteinbrand

### **Vertrieb**

Holzofen Profi  
Inh. Lutz Lehmann  
Halbendorfer Str. 12  
02782 Seifhennersdorf

Tel. 03586/404203  
Fax. 03586/406990

LuLehmann@gmx.net

## **Aufstell- und Bedienungsanleitung für Black-Bull Warmluftöfen**

Mit einem Black-Bull Warmluftofen haben Sie ein hochwertiges Produkt, welches in handwerklicher Arbeit aus warmfestem Spezialstahl hergestellt wird erworben. Sie können von einem Black-Bull Warmluftofen eine lange Lebensdauer und eine einfache und zuverlässige Bedienung erwarten.

**Zu Ihrem eigenen Nutzen und Sicherheit bitten wir, diese Anleitung aufmerksam zu lesen und die Aufstell- und Bedienungsanweisung zu beachten.**

### **1. Aufstellung**

Bei der Aufstellung von Black-Bull Warmluftöfen und deren Anschluß an Abgasanlagen sind die gültigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere die Bestimmung der Landesbauordnung und die regionale Feuerstättenverordnung zu beachten und einzuhalten.

In der Tabelle des gewünschten Ofens finden Sie eine Angabe zum Ofengewicht. Prüfen Sie vorab die Tragfähigkeit des Fußbodens am beabsichtigten Aufstellungsort.

Der zuständige Bezirksschornsteinfeger ist in jedem Fall vor der Aufstellung zu konsultieren.

Für Black-Bull Warmluftöfen bis 25kW Nennwärmeleistung ist die Verbrennungsluftzufuhr ausreichend, wenn der Aufstellungsraum mindestens eine Tür ins Freie, oder ein offenbares Fenster aufweist.

Bei Nennwärmeleistungen über 25kW muß eine ins Freie führende Zuluftöffnung von mindesten 15 X 15 cm vorhanden sein. Der Aufstellungsraum soll in jedem Fall ein freies Raumvolumen von 4 m<sup>2</sup> je kW Nennwärmeleistung haben.

### **2. Brandschutz – Abstand zu Möbeln und anderen brennbaren Bauteilen**

Von Black-Bull Warmluftöfen und den erforderlichen Rauchgasröhren ist zu brennbaren Bauteilen seitlich links und rechts ein Mindestabstand von 80cm, nach hinten ein Abstand von 60cm einzuhalten. Mit einer optional erhältlichen Verkleidung der seitlichen Ofenflächen kann der seitliche Abstand auf 60cm verringert werden.

Der Fußboden muß aus nichtbrennbaren Materialien ( z.B. Fliesen, Keramik, Ziegel, Beton o.ä. ) bestehen. Beim Aufstellen auf Holzfußböden ist ein Blech mit einer darunterliegenden Zwischenlage aus einer mineralischen Bauplatte erforderlich. Diese Unterlage muß den Fußboden mindestens bis 60cm vor der Feuertür und 60cm zu beiden Seiten abdecken.

### **3. Sicherheitshinweise**

Der Black-Bull Warmluftofen erreicht seine hohe Heizleistung durch eine ungehinderte Wärmestrahlung und einer starken Konvektion in den Heizröhren. Die direkte Wärmeabstrahlung im Brennraum wird durch keine Ausmauerung behindert. Daher erreichen die Oberflächentemperaturen unter normalen Betriebsverhältnissen 250-300°C. Der Fußboden unter dem Ofen erwärmt sich durch die Wärmestrahlung auf bis zu 170°C. Die Bedienperson muß diese Bedingungen in jedem Fall beachten.

Kinder, Haustiere und in ihren Handlungen eingeschränkte Personen sind von einem befeuerten Ofen fernzuhalten. Keinesfalls zulässig ist das Trocknen von Wäsche oder anderen Brennbaren Gegenständen auf oder in unmittelbarer Nähe des betriebenen Ofens.

In regelmäßigen Zeitabständen ist eine Überprüfung der Feuerstätte durch einen Fachmann vorzunehmen. Ihr zuständiger Bezirksschornsteinfeger wird Ihnen einen Fachmann in Ihrer Nähe empfehlen.

Das Ausaschen darf nur bei abgekühltem und glutlosem Feuerraum erfolgen. Die Asche ist in einem feuerfesten Behälter zu entsorgen.

**Keinesfalls dürfen Veränderungen oder unsachgemäße Reparaturen vorgenommen werden.**

#### 4. Schornsteinanschluß

Nicht jeder Warmluftofen kann an jeden Schornstein angeschlossen werden. Ihr zuständiger Bezirksschornsteinfegermeister muß prüfen, ob der Förderdruck und der Abgasmengenstrom des Schornsteins mit den Werten des gewünschten Ofens übereinstimmen. Passen der Warmluftofen und der Schornstein nicht zusammen, kann es zu einer mangelhaften Verbrennung kommen. Die Folge ist eine schädliche Russbildung, eine unvollkommene Verbrennung verbunden mit einer unzulässigen Schadstoffbildung und das Nichterreichen der angegebenen Nennwärmeleistung.

Schlimmstenfalls besteht die Gefahr einer Kohlenmonoxydvergiftung. Sollte der Förderdruck im Schornstein zu hoch sein, macht sich eine Drosselklappe im Verbindungsstück erforderlich.

Der Schornsteinfegermeister prüft die Einhaltung der Baupolizeilichen Vorschriften und eventueller regionaler Verbrennungsverbote.

Technische Daten, die Sie und Ihr Schornsteinfegermeister benötigen entnehmen Sie bitte der Tabelle für Ihren Ofentyp.

Black-Bull Typ	Maßeinheit	01-6	01-14	01-17	01-30
Nennwärmeleistung	kW			17.5	30
Abgasmassenstrom	g/s			18	29.6
mittl./ max. Abgastemp.	°C			310/350°	265/285
Förderdruck	Pa			12	14
Wirkungsgrad	%			78	78
Durchmesser Rauchrohr	mm			150	150
Gewicht	kg			145	231

Die feuertechnische Bemessung erfolgt nach DIN EN 13240 ( DIN 4705 )

Die Betriebssicherheit und die Nennwärmeleistung der Black-Bull Warmluftöfen wird nur garantiert, wenn die ausreichende feuertechnische Bemessung Ihres Schornsteins durch eine Berechnung nach DIN 4705 Teil 1,2 und 3 nachgewiesen und von Ihrem Bezirksschornsteinfegermeister bescheinigt wurden.

## 5. Verbindungsstücke ( Rauchabzugsrohre )

Die Verbindungsstücke zwischen der Feuerstätte und dem Schornstein sollten möglichst kurz geradlinig und steigend verlegt sein. Verbindungsstellen sind dicht auszuführen. Falls erforderlich sind Reinigungsöffnungen vorzusehen. Eine Reinigung der Verbindungsstücke ist in regelmäßigen Abständen erforderlich.

### 5.1 Reinigungshinweis für 30kW Ofen

Der 30kW Ofen ist mit Abgaszügen ausgestattet. Im unteren Bereich dieser Züge werden sich nach längerer Betriebszeit Ascheanteile ablagern. Zur Reinigung ist auf der Rückseite eine Reinigungsöffnung vorhanden. Das Öffnen kann ohne Werkzeug durch Abschrauben der 4 Stück Flügelmuttern vorgenommen werden. Wir empfehlen, die Reinigung mindestens einmal jährlich vorzunehmen.

## 6. Dichtungen

Die eingesetzten Dichtungen enthalten kein Asbest. Sie bestehen aus Glasfasern. Diese Materialien unterliegen je nach Gebrauch einem Verschleiß, der ein Auswechseln erforderlich macht. Dichtungen unterliegen als Verschleißteil nicht der Garantie und können als Ersatz bei uns bestellt werden.

## 7. Zulässige Brennstoffe

Verwenden Sie als Brennstoff ausschließlich Lufttrockenes unbehandeltes Holz. Das Holz sollte mindestens 2 Jahre trocken gelagert sein und eine Restfeuchte unter 20% aufweisen.

Um eine Überhitzung der Black-Bull Warmluftöfen zu vermeiden, verwenden Sie bitte die maximalen Brennstoffmengen wie in der nachfolgenden Tabelle angegeben. Die angegebene Brennstoffmenge ist für eine Betriebszeit von ca. einer Stunde bemessen.

Eine übermäßige Brennstoffmenge hat eine unvollkommene Verbrennung und damit verbunden einen erhöhten Brennstoffverbrauch bei verschlechterten Abgaswerten und einem geringeren Wirkungsgrad zur Folge.

**Der Black-Bull Warmluftofen darf nicht zur Verbrennung von behandelten oder beschichteten Hölzern, Spanplatten, Sägemehl, Kunststoffen und anderen Abfällen, Kohle, Koks und ähnlichen Brennstoffen benutzt werden!**

Typ	Maßeinheit	01-6	01-14	01-17	01-30
Nennwärmeleistung	kW		14.5	17.5	30
Max. Brennstoffmenge	kg		3.5	4.5	6.5

## **8. Verbrennungsluftregelung**

Black-Bull Warmluftöfen sind mit zwei Luftschiebern zur Regelung der Primärluft und einem Anheizluftschieber in der Feuertür ausgestattet. Die Sekundärluftzuführung erfolgt durch gesonderte Kanäle und ist nicht regelbar. Holz ist ein Brennstoff für oberen Abbrand. Der BLACK-BULL Warmluftofen verfügt über eine patentierte neuartige Verbrennungsluftzuführung. Damit wird eine vollkommene Verbrennung mit geringsten CO-Anteilen im Rauchgas und ein hoher Wirkungsgrad sichergestellt.

Mit den Luftschiebern kann die Abbrandgeschwindigkeit und damit die Wärmeleistung in einfachster Weise geregelt werden.

## **9. Anheizen und Ofenbetrieb**

Öffnen Sie, falls vorhanden, die Drosselklappe im Verbindungsrohr und die Primärluftklappen und den Anheizschieber in der Feuertür vollständig. Mit dünnem Anfeuerholz, einem Stück Kohleanzünder oder etwas Knüllpapier wird ein Feuer etwa in der Mitte des Brennraumes entzündet. Wenn das Anfeuerholz vollständig entzündet ist, können etwas größere Holzscheite aufgelegt werden.

Nach dem Beschicken ist die Feuertür jedes Mal zu schließen.

Ist nun das erste Grundfeuer vollständig entzündet können größere Scheite aufgelegt werden. Dabei sind die maximalen Brennstoffmengen nicht zu überschreiten. Um den Abbrand zu drosseln ist nach dem Anheizen der Anheizschieber vollständig zu schließen. Er ist für den weiteren Ofenbetrieb vollständig geschlossen zu halten, die weitere Regelung der Verbrennungsluftzufuhr erfolgt ausschließlich über die seitlichen Primärluftschieber. Dabei ist zu beachten, dass beide Schieber in etwa gleichem Öffnungszustand gehalten werden. Ausgehend von einer etwa halbgeöffneten Stellung empfehlen wir Ihnen, eine Grundstellung der Primärluftschieber zu ermitteln, bei der die für Ihren Ofen angegebene Brennstoffmenge mindestens eine Stunde den Ofenbetrieb aufrechterhält. Dabei ist die Luftmenge ausreichend, wenn keine Russablagerungen an der Sichtscheibe auftreten. Sollte dieser Fall eintreten ist die Luftzufuhr wieder etwas zu erhöhen. Die Sichtscheibe wird sich dann nach einiger Zeit in der Regel selbständig reinigen.

## **10. Nachfüllen**

Öffnen Sie die Feuertür für einen kurzen Zeitraum nur spaltweit. Sie geben so den im Brennraum befindlichen Verbrennungsgasen die Möglichkeit gefahrlos über den Schornstein abzuziehen. Anschließend kann Die Feuertür vollständig geöffnet werden. Legen Sie nun die Holzscheite unter Beachtung der maximalen Brennstoffmenge in der Brennraummitte nach.

Die Primärluftschieber sind in der empfohlenen Öffnungsstellung zu halten. Der Abbrand entwickelt sich erst langsam.

Ein übermäßiges Öffnen der Primärluftzufuhr beschleunigt diesen Vorgang, verhindert jedoch einen kontinuierlichen Ofenbetrieb und verringert die vorgesehene Abbrandzeit einer Ofenfüllung von mindestens einer Stunde. Erst wenn die langflämmigen Bestandteile ausgebrannt sind und ein Glutbett vorhanden ist, kann die Luftzufuhr wieder gedrosselt werden.

### **11. Aschebett**

Lassen Sie immer ca. 5cm Asche auf dem Feuerraumboden liegen. Die Ascheschicht schützt den Boden und verringert die unerwünschte Abstrahlung nach unten. Nur überschüssige Asche ist gelegentlich mit einer Schaufel zu entnehmen.

### **12. Feuerschirm**

Im oberen Teil Ihres Ofens befindet sich ein Feuerschirm. Dieser besteht aus einem warmfesten Blech und hat die Aufgabe den Ausbrennweg der langflammigen Bestandteile zu vergrößern. Ohne dieses Bauteil strömen die Rauchgase ungehindert in das Rauchrohr. Die Abgastemperatur steigt unzulässig an und der Wirkungsgrad des Ofens fällt ab. Auf das Vorhandensein des Feuerschirms und seine richtige Lage ist nach dem Aufstellen unbedingt zu achten. **Schieben Sie alle Feuerschirmteile bis an die Rückwand des Ofens!**

Der Feuerschirm ist ein Verschleißteil und kann ohne Werkzeug gewechselt werden. Bei einer Bestellung geben Sie bitte den Ofentyp an.

**Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene und geprüfte Ersatzteile.**

Ofentyp	01-14	01-17	01-30
Feuerschirm 300mm	1 Stück	1 Stück	1Stück
Feuerschirm 150mm	1 Stück	1 Stück	1 Stück

### **13. Sichtfenster**

Das Sichtfenster besteht aus einem speziellen feuerfesten Glas. Durch verschiedene Umstände kann es zu einer Russablagerung kommen. Nehmen Sie mit einem angefeuchteten Papiertuch etwas Holzasche auf und wischen damit die Scheibe sauber.

Sollte durch Fremdeinwirkung das Glas zerstört werden, ist der Austausch durch einen Fachmann vorzunehmen.

Verwenden Sie ausschließlich vom Hersteller zugelassene und geprüfte Ersatzteile.

### **14. Lackierungen**

Alle Black- Bull Warmluftöfen sind mit einer hochhitzebeständigen Silikonharzlackfarbe beschichtet. Diese Farben haben keine Korrosionsschutzeigenschaften. Vermeiden Sie eine dauerhafte Befeuchtung oder Aufstellung in einem Raum mit dauerhaft erhöhter Luftfeuchtigkeit. Die Farben sind im Auslieferungszustand lufttrocken und erhalten ihre Endfestigkeit erst nachdem ersten Anheizen.

Dabei kann es zu einer kurzzeitigen Geruchsbelästigung kommen. Diese entsteht nur einmalig und ist unbedenklich. Sollten im lufttrockenen Zustand Transportschäden aufgetreten sein, erhalten Sie bei uns den passenden Reparaturlack.

### **15. Rückstau im Schornstein und Schornsteinbrand**

In einem ausgekühlten Schornstein kann es beim Auftreten von Warmluft zu einer Umkehr der Strömungsverhältnisse kommen. Versuchen Sie durch vorsichtiges Verbrennen kleiner Mengen Knüllpapier den Warmluftstrom wieder umzukehren. Unter ungünstigen Umständen kann es in Ihrem Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Halten Sie in diesem Fall alle Zuluftöffnungen geschlossen. Unternehmen Sie auf keinen Fall einen Löschversuch mit Wasser. Benachrichtigen Sie die Feuerwehr und verhindern Sie, wenn möglich, ein Übergreifen auf angrenzende Bauteile.